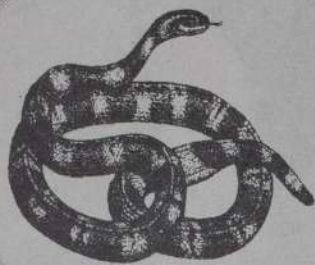


# HALLER PARK

## A man made Eden

open daily 9.00 a.m.  
- 5.00 p.m.



Tel:  
5485903  
MOMBASA

## BEARINGS

Agents and Distributors for:

**SNR - FRANCE**  
**INA - GERMANY**  
**RHP - U.K.**

Suppliers of all types of:

Industrial and Automotive Bearings.  
Ask for any type of Ball Bearings,  
Roller Bearings, Inch Size Bearings,  
Needle Bearings & Plummer Blocks.

We also stock the largest range of  
'O' Rings, Oil Seals and Hydraulic Seals.

For all enquiries contact us:

**Oil Seals & Bearings Centre Ltd.,**  
**P.O. Box 59000, Dar es Salaam Road,**  
**Industrial Area, 00200, Nairobi.**

Tel: (020) 536655/6/7/8, 651622/3/4/5.  
Fax: (020) 535330/559067.  
E-mail: osbcl@wananchi.com

## COASTWEEK

is SOLD in Dar es Salaam at:

• Green Bargain Bazaar

is SOLD in Nairobi at:

- New Stanley Bookshop
- Hilton Hotel Bookshop
- Spring Valley Supermarket (Lower Kabete Road)
- Monty's Wines and Spirits in Sarit Centre
- Nomentos In Mpaka House (Westlands)
- Muthaiga Mini Market
- Books First at Nakumatt Mega
- Books First at Nakumatt Ukay
- Jomo Kenyatta Airport selected street vendors and (on delivery) Nairobi Industrial Area

# Großzügige Deutsche helfen den Behinderten

JUGENDCLUB WEINGARTEN HILFT A.P.D.K.

ES WAR ein Nachmittag voller Freude für die behinderten Kinder in der **Port Reitz Rehabilitationsklinik** von A.P.D.K. (Association for the Disabled of Kenya - Vereinigung für Körperbehinderte von Kenia), als sie den Besuch einer Gruppe von 70 Deutschen des **Jugendclubs Weingarten** und von der **Pollo Hilfe Oberwolfach** erhielten.

Die beiden deutschen Organisationen haben in den letzten fünfzehn Jahren orthopädische Eingriffe und die Rehabilitation von behinderten Kindern in der Port Reitz Klinik finanziell unterstützt.

Während ihres dreistündigen Besuches mit Rundgang durch die Klinik sagte Gruppenleiter **Gerhard Junginger**, dass sich die Clubmitglieder als Teil von APDK fühlen und wo immer sie hingehen für APDK werben.

In einer Ansprache an die Besucher sagte **Hubert Seifert**, National Director von APDK, dass APDK professionell gemangelt ist und alles Geld genau abgerechnet wird.

Der Höhepunkt der interessanten Tour, als sich die

Clubmitglieder unter die Kinder in der Klinik mischten, war die Überreichung eines Schecks im Betrag von Kshs 1.873.560 von der Gruppe an die Klinikverwalterin **Jayne Kariuki**.

Sie drückte im Namen der Klinik ihren Dank aus für die fortlaufende Unterstützung durch den Club und sagte, dass das Geld für

Operationen an Kindern und für Rollstühle vorgesehen ist. Sie gab den Spendern ihre Zusicherung, dass das Geld für den vorgesehenen Zweck verwendet wird.



**GERHARD JUNGINGER (Mitte)** Präsident des Jugendclubs Weingarten, überreicht **Hubert Seifert (rechts)**, National Director von APDK, und **Jayne Kariuki (2.v.r.)**, Verwalterin der Port Reitz Rehabilitationsklinik, einen Scheck über Kshs 1.873.560/- für APDK (Association of the Physically Disabled of Kenya). Links **APDK Rehabilitations Koordinatorin Elizabeth Okello**; **Dickie Coppinger**, Chairperson der Klinik, und Patient **Mwangi Hamisi (3 1/2 Jahre alt)**.

## Neues 'Moonlight Restaurant' an der Nkrumah Road in Mombasa

RESTAURANTS schießen auf der Insel Mombasa wie die Pilze aus dem Boden und das neueste ist das geräumige und blitzsaubere **Moonlight** an der Nkrumah Road, schreibt **Neta Peal**.

Es wurde vor wenigen Monaten eröffnet und liegt in einer ruhigen Gegend, ungefähr gegenüber der Anglikanischen Kathedrale und der Habib Bank. Inhaber des neuen Restaurants sind **Paolo Correa** und **Brigitte Pellegrini** aus der Schweiz.

Beide sind in Brasilien geboren, aber sie haben sich in der Schweiz kennengelernt. Paolo, ein Portugiese, ist ein guter Freund von Brigittes Bruder.

Paolo hat in der Schweiz kochen gelernt und auch dort gearbeitet; dann eröffnete er seine eigenen Restaurants eines genannt **'Moonlight'**.

Brigitte hat während vielen Jahren für Modeagenturen und auch als Stewardess gearbeitet.

Sie kam oft nach Mombasa, da ihre Mutter als Rentnerin in Kenia lebt und seit mehr als zehn Jahren in Nyali wohnt.

Bei seinem ersten Besuch in Kenia, war Paolo von Mombasa und seiner wunderschönen Küste hell begeistert.

Er und Brigitte fanden das Leben in der Schweiz anstrengend und beschlossen, dass sie eine Änderung benötigen.

Nach einigem Hin und Her wurde eine Lösung gefunden, in Kenia zu investieren mit der Eröffnung eines Restaurants in Mombasa.

Ihr **Moonlight Restaurant** mit großer Veranda ist geräumig und hat für mehr als hundert Gäste Platz.

Es hat Stühle mit komfortablen Kissen, umgeben von Topf-

pflanzen, Palmen und Blumen, ein Plus zu ihren blitzsauberen Toiletten.

Diese absolute Sauberkeit ist auch in der Küche und in den Personalräumen mit eigenem Essraum, Dusche und Toilette anzutreffen.

Bei meinem ersten Besuch entdeckte ich zu meiner Freude einen eisgekühlten Schaukasten

besten Restaurants in Europa erhält.

Das **Moonlight Restaurant** ist von Montag bis Samstag von 8 bis 19 Uhr geöffnet, sonntags geschlossen.

Offertiert werden komplettes Frühstück, Mittagessen, Snacks, Nachmittagstee mit hausgemachten Kuchen.

Alkohol und Schweinefleisch

besucht täglich den Kongowea Markt in Nyali und den Fischmarkt in der Altstadt, um nur die frischesten Produkte in der Küche zu verwenden.

Er hat viele seiner eigenen Rezepte eingeführt und legt besonderen Wert auf gesunde Ernährung. Es gibt bereits verschiedene Salate.

Küchenchef ist **Ndirangu Josphat**, der während acht Jahren als Koch gearbeitet hat, unter anderem in **Two Fishes Hotel**, **Safari Beach Hotel** und in der **Leisure Lodge** als Assistent Sous Chef.

Das **Moonlight Restaurant** liegt an der Straße, die vom Stadtzentrum zu den wichtigsten Banken, Regierungsgebäuden und hinunter zum **Fort Jesus** führt, das 1593 von den Portugiesen errichtet wurde.

Heute ist es ein gut besuchtes Museum.

Ein Vorschlag wurde **UNESCO** unterbreitet, das **Fort Jesus** zusammen mit einem Teil der historischen Altstadt von Mombasa in die Liste als Weltkulturerbe aufzunehmen.

Das Restaurant liegt in einer Gegend, die von vielen Touristen aus aller Welt besucht wird, um einen Einblick in die Geschichte und Kultur der kenianischen Küste zu gewinnen.

Das **Moonlight Restaurant** liegt ideal, nicht nur für Touristen, sondern auch für Geschäftsleute und andere, die in der Stadt arbeiten.

Alle Gäste werden von dem freundlichen und hilfsbereiten Personal stets herzlich empfangen.

Soeben wird bekannt gegeben, dass das Restaurant nun am Mittwoch, Donnerstag und Freitag auch abends geöffnet ist.



**Die Inhaber des neuen Moonlight Restaurants Paolo Correa und Brigitte Pellegrini.**

mit einer Auswahl an verlockenden "Take Aways".

Da gab es Torten und Patisserie, Schokolade-, Karotten-, Ingwerkuchen, Apfelstrudel, Danish Pastry, Croissants und Desserts sowie eine Reihe von Sandwiches aus selbst gebackenem Brot.

Zusammen mit einer Tasse Cappuccino genoss ich den Schokoladekuchen, beides hervorragend und von einer Qualität, wie man sie in den

wird nicht serviert.

Es werden jedoch eigene Fruchtsäfte hergestellt, unter anderem Wassermelone mit Limone.

Es gibt Tee und Kaffee, Cappuccino und Espresso.

Demnächst soll das Menü, das täglich gewechselt wird, auch die Spezialität des Tages enthalten, was vor allem für Geschäftsleute interessant sein sollte.

Paolo kauft selber ein und